

# Kleinblumige Viola mit besonderem Charme

Als „Goldmedaillengewinnerin mit echt Alt-Holländischem Charme“ bezeichnet Fleuroselect die *Viola cornuta* 'Sorbet XP Delft Blue'. Dieses Hornveilchen aus der Züchtungsarbeit von PanAmerican Seed zählt zu den fünf Fleuroselect-Goldmedaillen-Sorten 2012. Die anderen von Fleuroselect für die Saison 2012 herausgestellten Neuheiten sind *Agastache* 'Astello Indigo' (Züchter: Van Hemert), *Alcea* 'Spring Celebrities Crimson' (Sahin/Takii Seed), *Echinacea* 'Cheyenne Spirit' (PanAmerican Seed) und *Salvia coccinea* 'Summer Jewel Red' (Takii Seed).



Ein Keramikgefäß in Delfter Blau und die mit Gold prämierte 'Sorbet XP Delft Blue'.

Foto: Fleuroselect

Bei 'Sorbet XP Delft Blue' ist die delftblaue Blütenfarbe mit weißem Gesicht und schwarzer Mitte kombiniert: „So hübsch und präziös wie das Porzellan selbst, das dieser Sorte Pate stand“ – heißt es im Text von Fleuroselect.

Die Sorte ist für Frühjahrs- und Herbstpflanzung in Gartenbeeten, Töpfen, Kübeln und Ampeln konzipiert.

Zu den Selektionskriterien bei der Serie Sorbet XP zählen die Uniformität der Pflanzenstruktur, Reichblütigkeit, möglichst wenig Streckungswachstum, kurze Internodien, wenig Ausfälle, gewölbter Pflanzenhabitus. Über alle Farben hinweg hat die Serie ein enges Blühfenster, deshalb können Produzenten ein breites Sortenspektrum termingerecht kultivieren und ausliefern.

Dank des gleichmäßigen Wuchses können die Verwender im Herbst ebenso wie im Frühjahr gleichmäßige, farbstarke Blütenteppiche pflanzen. Die Blütezeit erstreckt sich bis in den Sommer hinein. Die Wuchshöhe und -breite wurde auf 20 Zentimeter beziffert.

Anbauhinweise: Aussaat bei 20 Grad, dabei mit grobem Vermiculite schwach bedecken. In der Keimphase sollte man 95 Prozent relativer Feuchte einhalten, bis die Keimblätter erscheinen. Sämlinge werden bei 15 Grad kultiviert. Nach vier Wochen kann getopft werden.

Ratsam ist, eine Woche nach dem Topfen mit dem Düngen zu beginnen. So gibt es von Fleuroselect die Empfehlung, ab dem Topfen und bis zum Ende der Kultur einen EC-Wert (Leitfähigkeit) von 1,5 einzuhalten. (ts/eh)